

In Gemeinden ohne Wahlsprengeleinteilung am Gebäude des Gemeindevahllokales anschlagen. In Gemeinden mit Wahlsprengeleinteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

Durchschrift in jedem Fall unverzüglich an die Bezirkswahlbehörde absenden!

Marktgemeinde:



7433

Mariasdorf

Postleitzahl

Mariasdorf Nr. 53

Straße, Hausnummer

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 wird gemäß § 10 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, in der geltenden Fassung, verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotzone(n): *)

Bezeichnung:	Adresse:	Wahlzeit:	Verbotzone usw.:
Bezeichnung:	Adresse:	Wahlzeit:	Verbotzone:
Mariasdorf - Gemeindeamt	Mariasdorf Nr. 53	08,00 - 12,00 Uhr	50m im Umkreis des Wahllokals
Neustift/Schl. -ehemalige Volksschule	Neustift b. Schl. Nr. 27	08,00 - 10,00 Uhr	50m im Umkreis des Wahllokals
Bergwerk - Feuerwehrhaus	Bergwerk Nr. 58	08,00 - 10,00 Uhr	50m im Umkreis des Wahllokals
Grodnau - Gemeindekanzlei	Grodnau Nr. 110	08,00 - 11,00 Uhr	50m im Umkreis des Wahllokals
Tauchen - Gemeindekanzlei	Tauchen Nr. 49	09,00 - 11,00 Uhr	50m im Umkreis des Wahllokals

Bei der Bundespräsidentenwahl können wahlberechtigte Personen mit ihrer Wahlkarte ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

2. Wahlzeit von bis Uhr **)

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

3. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die in Punkt 1 als Verbotzone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes verboten:

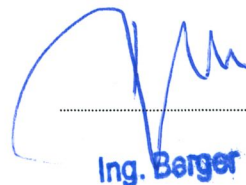
- jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die wahlberechtigten Personen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Kundmachung
angeschlagen am 12.09.2022

abgenommen am

Der Bürgermeister:


Ing. Berger



*) Weitere Wahllokale auf einem Ergänzungsblatt anführen.

**) Besondere Wahlzeiten neben der Adresse des betreffenden Wahllokales anführen.